

„Rund ums Marmara-Meer“

8-tägige Rund- und Städtereise TR 20

Beginnend und endend in der Kulturhauptstadt Istanbul, dem früheren Byzanz und einstigen Konstantinopel an der Nahtstelle von Europa und Asien, führen wir Sie zu den Höhepunkten osmanischer und christlicher Architektur rund um das Marmara-Meer. Selbstverständlich stehen dabei auch die einstigen osmanischen Hauptstädte Edirne (das alte Adrianopel), und Bursa sowie die Konzilstädte Nizäa und Chalkedon mit auf dem Programm. Ein Abstecher zu den Ausgrabungen von Troja lenkt den Blick in die Frühgeschichte der Region und die Epen Homers.

1. Tag Anreise, Istanbul

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Istanbul, eine der Kulturhauptstädte 2010: Hotelbezug für eine Nacht.

2. Tag Iznik, Bursa

Fährüberfahrt über das Marmara-Meer nach Yalova. Weiter mit dem Bus nach Iznik, dem alten Nizäa, wo im Jahr 325 das 1. Ökumenische Konzil stattfand: Besuch der Ruinen der Konzilskirche Hagia Sophia, des Mauerrings um die Stadt, der Stadttore, und des römischen Theaters. Weiterfahrt nach Bursa, einer frühen Hauptstadt des osmanischen Reichs: Besuch der Großen Moschee und des Seidenbasars; Hotelbezug für eine Nacht.

3. Tag Bursa, Troja, Çanakkale

Bursa: Besuch der Grünen Moschee und des Grünen Mausoleums. Danach Fahrt entlang der Küste des Marmara-Meeres über Çanakkale zum Hügel von Troja, wo Heinrich Schliemann als erster mit Ausgrabungen begonnen hat. Hotelbezug in Çanakkale für eine Nacht.

4. Tag Edirne

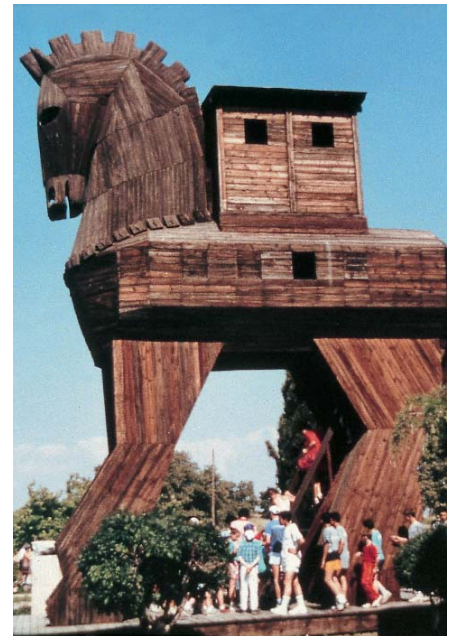
Fährüberfahrt über die Dardanellen und Weiterfahrt nach Edirne, auch dies eine ehemalige Hauptstadt der Osmanen: Besichtigung der Selimiye Moschee, das Meisterwerk des Architekten Sinan, der Üç Şerefeli Camii (die Moschee mit den drei Galerien), der Bayezid Moschee mit der Armenküche und Krankenhaus und Gang durch den überdachten Basar; Hotelbezug für eine Nacht.

5. Tag Istanbul, Kadiköy

Fahrt nach Istanbul, zunächst auf die asiatische Seite der Stadt nach Kadiköy, dem alten Chalkedon, Tagungsort des 4. Ökumenischen Konzils. Vom Panoramahügel Çamlıca genießt man einen herrlichen Blick über den Bosphorus nach Europa. Bootsfahrt auf dem Bosphorus mit einmaligem Blick auf die osmanischen Holzhäuser und Paläste am Ufer des Bosphorus. Hotelbezug für drei Nächte.

6. Tag Istanbul

Fahrt ins Zentrum der Altstadt Istanbuls und Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Zunächst zur Blauen Moschee, die mit ihren blauen Fliesen und sechs Minaretten einzigartig ist und zum Hippodrom Platz. Dann zur „Kleinen Hagia Sophia“: Die ehemalige Sergios-und-Bacchus-Kirche ist wie viele andere Kirchen nach der Eroberung der Stadt in eine Moschee umgewandelt worden, und zur Hagia Sophia, der riesigen Kuppelbasilika des Kaisers Justinian. Danach in die unterirdische Yerebatan-Zisterne aus byzantinischer Zeit. Den Abschluss des Tages bildet ein Bummel durch den Basar.



Troja

7. Tag Istanbul, Eyüp

Istanbul: Besuch der Landmauer, die zu den architektonischen Wunderwerken der Spätantike gehört. Weiter zum Topkapi-Palast, der für 400 Jahre Residenz der osmanischen Sultane war; dann zum ehemaligen Chora-Kloster (Kariye Camii): Diese Kuppelbasilika am Rande der Altstadt besitzt einzigartige Mosaiken und Fresken. Dann zu einer der wichtigsten Wallfahrtsstätten für die moslemische Bevölkerung der Stadt im Stadtteil Eyüp, dem Grabmal und der Moschee des Fahnenträgers des Propheten Mohammed. Vom Café Pierre Loti bietet sich ein herrlicher Blick auf das Goldene Horn und die Altstadt.

8. Tag Rückreise

Fahrt zum Flughafen: Rückflug nach Deutschland.

Hagia Sophia



